

<https://blog.de.erste-am.com/oeffnung-des-chinesischen-aktienmarktes-a-shares/>

Die Öffnung des chinesischen Aktienmarktes ist ein Meilenstein

Dieter Kerschbaum



© © ANTHONY WALLACE / AFP / picturedesk.com

Chinesische Aktien haben im ersten Halbjahr 2018 nicht besonders gut abgeschnitten. Die relevanten Indizes lagen alle im Minus. Doch nun könnte sich das Blatt wenden. Rund 230 chinesische A-Aktien wurden in die wichtigen MSCI-Indizes aufgenommen. Die Kurse haben sich von den bisherigen Jahrestiefständen wieder nach oben bewegt. Gabriela Tinti, Fondsmanagerin des [ESPA STOCK GLOBAL EMERGING MARKETS](#) erläutert die Bedeutung der neuen A-Shares für Ihr Portfolio und die generellen Perspektiven für die chinesischen Aktienmärkte.

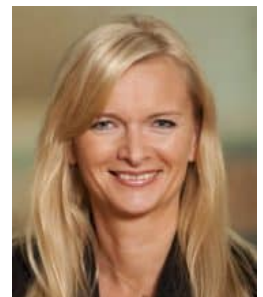
[post_poll id="121135"]

Anfang Juni wurden rund 230 chinesische A-Aktien in den Weltindex MSCI aufgenommen. Die Quote wird am 1. September weiter erhöht. Weshalb ist diese Erweiterung des Anlagespektrums so bedeutsam?

Es handelt sich bei den sogenannten A-Shares um Beteiligungen an festlandchinesischen Unternehmen, die an den Börsen Shanghai und Shenzhen notieren. Ausländische institutionelle Anleger konnten diese chinesischen A-Aktien schon bisher erwerben, mussten allerdings den restriktiv gehandhabten Statuts eines qualifizierten ausländischen Investors (QFII, Anm.) besitzen. Nur großkapitalisierte chinesische Unternehmen hatten seit längerem auch eine Börsennotiz in Hongkong (H-Shares) und waren dadurch für jeden erwerbbar. In den MSCI sind vorerst nur die A-Shares aufgenommen, die bereits über die Börsenplattformen Shanghai-Hongkong-Connect oder Shenzhen-Hongkong-Connect handeln und keinen QFII-Richtlinien unterliegen. Diese Plattformen wurden beginnend ab 2014 gegründet, um den Markt weiter für ausländische Investoren zu öffnen und den Zugang zum Kapitalmarkt zu erleichtern. Ab September wird sich die investierbare Quote der chinesischen A-Shares im MSCI verdoppeln. Diese Werte können auch wir für den ESPA STOCK GLOBAL EMERGING MARKETS kaufen.

Bedeutet die Öffnung der Festlandbörsen für ausländische Investoren, dass der Markt davon generell profitieren wird?

Die Öffnung des Marktes ist ein Meilenstein. Es gibt Schätzungen, wonach diese Maßnahme Kapitalzuflüsse in Höhe von bis zu 22 Mrd. Dollar in Richtung Festland-China anstoßen könnte. Noch wichtiger ist, dass die A-Shares einen immer größeren Anteil in den MSCI-Indizes einnehmen werden. Daraus lassen sich auch Rückschlüsse auf die Wirtschaft ableiten. Um die Investoren bei der Stange zu halten wird China seine Wirtschaft weiter liberalisieren müssen. Denn das Land braucht ausländische Investoren um ein Qualitätswachstum zu gewährleisten. Aktuell werden erst 2 Prozent der A-Shares von ausländischen Investoren gehalten. Man kann sich daher selbst ausmalen, wie groß das Potenzial ist.



Gabriela Tinti, Fondsmanagerin
ESPA STOCK GLOBAL
EMERGING MARKETS

Chinesische Aktienindizes im Vergleich

(Entwicklung A- und H-Shares 2013-2018, indexiert, 5.8.2013=100)



Quelle: Thomson Reuters Datastream

Die Kursentwicklung des Retail-lastigen A-Share-Index ist deutlich volatil als der HANG SENG-Index in Hong Kong.

Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu.

Welche Vorteile bieten die A-Shares den Investoren? Weshalb sind sie so bedeutend?

Der chinesische A-Share Markt ist, was Marktkapitalisierung und die Liquidität betrifft, mittlerweile der zweitgrößte Kapitalmarkt der Welt nach der Börse in New York. A-Shares ermöglichen Investments in Branchen, die mit H-Shares oder ADRs* nicht gingen. Es handelt sich z.B. um kleinere High-Tech Unternehmen bzw. um Branchen, die vom Wachstum der Mittelschicht und deren Konsumgewohnheit profitieren. Und es sind nicht die Großen, die sich dort tummeln. Der Anteil klein- und mittelkapitalisierter Werte (Small and Mid Caps) ist deutlich höher als in anderen Indizes.

* ADRs (American Depositary Receipts) werden an einer [Börse](#) stellvertretend für eine [Aktie](#) gehandelt. Es handelt sich um [Zertifikate](#), die von amerikanischen Kreditinstituten ausgestellt werden, die die zugrunde liegende Aktie in Verwahrung genommen haben.

Sollte man jetzt in chinesische Aktien investieren oder lieber zuwarten?

Ich kann keine persönliche Empfehlung für einen Aktienkauf abgeben. Das müssen interessierte Anleger aufgrund ihrer Anlageziele und ihrer Risikobereitschaft selbst entscheiden. Ich kann nur einige Eckdaten hervorheben. Die Bewertung chinesischer Aktien ist so günstig wie seit einem halben Jahrzehnt nicht mehr. Das Preis-Buchwert-Verhältnis von 1,7 für A-Shares (Stand 06/2018 Quelle: Bloomberg) ist extrem niedrig. Die Gewinne sind im 1. Halbjahr 2018 im Schnitt um 13,8 Prozent gewachsen. Besonders starke Zuwächse gab es bei Unternehmen aus dem Energie und Rohstoffsektor. Natürlich gibt es viele Fragezeichen: Wenn der Handelskrieg zwischen den USA und China weiter eskaliert, dann wird der Schaden für beide Seiten spürbar sein und sich an den chinesischen Börsen auswirken.

Anleger, die durch die größere Öffnung des chinesischen Kapitalmarktes mit einem Impuls rechnen können zB in den Fonds [ESPA STOCK GLOBAL EMERGING MARKTES](#) investieren. Der Fonds ist derzeit zu 35 Prozent in chinesischen Aktien investiert. Die Region Asien nimmt mit 75 Prozent den Löwenanteil im Portfolio ein.

Vorteile für den Anleger

- ✓ Global diversifizierter Emerging Markets Aktienfonds.
- ✓ Aktive Titelselektion durch Experten.
- ✓ Chancen auf langfristig hohen Ertrag.

Zu beachtende Risiken

- ⚠ Der Fondspreis kann stark schwanken (hohe Volatilität)
- ⚠ Aufgrund der Anlage in Fremdwährung kann der Anteilwert in Euro durch Wechselkursänderungen belastet werden
- ⚠ Emerging Markets beinhalten ein höheres Risikopotential
- ⚠ Kapitalverlust ist möglich

⚠ Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ESPA STOCK GLOBAL EMERGING MARKETS kann aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idGF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Dieter Kerschbaum

Communications Specialist Österreich, Erste Asset Management